

Zschopau: F. A. Raschke.
Zug: Fr. Schulthess.
Zürich: R. Kraut-Bosshart.
Meyer & Zeller's Sort.
Rudolphi & Klemm.

Inserate und Beilagen

[47482.] in
„Vom Fels zum Meer“.
Spemann's
Illustrierte Zeitschrift
für das
Deutsche Haus.

Vorläufige Auflage 18,000 Exempl.

Meine neue Zeitschrift hat in kürzester Frist die größte Verbreitung unter allen Deutschen Monatschriften gefunden. Dennoch behalte ich einstweilen noch den Inseratenpreis von

35 Pfennig
pro Zeile bei und gebe noch durch
rothe Titelzeilen

der Inseratenbeilage einen besonderen Reiz. Beilagen pro 1000 3 M franco Buchdruckerei von Gebr. Aröner. Anmeldungen gef. direct an mich.

Hochachtung
Stuttgart, 2. October 1881.

W. Spemann.

Bleielichés und Galvanos

[47483.] von Illustrationen aus Schmidt, Völkerbilder aus der alten Welt (Hellas und Rom).

Mädler, der Himmel.
Kohl, die Völker Europas.
Jäger, das Leben im Wasser u. das Aquarium.
Capilleri, Brennesseln (von Klié).
Siegmeijer, Ritterschnurren.

— die Päpstin. }
— Gulasch. } Humoristischen
— Champagnerschaum. } Charakters.

gebe ich billigstens ab, und stehen auf Anfrage Ansichtsexemplare der betreffenden Werke zu Befehl. Die Illustrationen zu Capilleri und Siegmeijer eignen sich vorzugsweise für humoristische Journale.

Hamburg. **B. S. Berendsohn.**

Ver spätet!

[47484.] Eingetretene redactionelle Schwierigkeiten verhindern mich, das

Literaturblatt f. d.utsche Volk
schon zum 1. October cr. erscheinen zu lassen. Weitere Mittheilungen mir vorbehaltend, zeichne

Hochachtungsvoll
Hannover, Ende September 1881.

Johs. Lüdemann.

[47485.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)
Begründet 1872.

Die „Schlesische Presse“ zählt ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 A., im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 A., im Abendblatt pro Zeile 30 A.

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handels-Blatt“

(37. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten, ältesten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 30 A.

Bei beiden Zeitungen gewähre ich **30% Rabatt** gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1881. **S. Schottlaender.**

Methode

Toussaint-Langenscheidt.

(Original.)

[47486.]

Ergebenste Bitte, die Besteller der Unterrichtsbriefe von vornherein darauf aufmerksam zu machen, dass der Vorzugspreis von 27 (statt 36) M für beide Kurse nur dann eintritt, wenn Kursus II.

- a) entweder zugleich mit Kursus I., oder
- b) sofort nach Empf. eines auf einmal bezog. I. K. entnommen wird, od. aber
- c) wenn bei Einzelbezug der Briefe das Honorar von 27 M Ihnen vom Besteller auf einmal im voraus entrichtet und somit die Abnahme des ganzen Werkes gesichert wird.

Durch Erfüllung dieser ergebene Bitte dürfte vielen unliebsamen Auseinandersetzungen vorgebeugt werden.

Berlin. **Langenscheidt'sche Verlagsbuchh.**
(Prof. G. Langenscheidt).

Für Verleger!

[47487.]

Ein vielseitig gebildeter Herr, Dr. phil. (von großer deutscher Universität), völlig exacter und selbständiger Arbeiter, sucht eine Stellung als Redacteur, event. bei einer Redaction. Adressen unter B. S. 37. nimmt das Annoncenbureau von Haasen stein & Vogler in Dresden entgegen.

[47488.] Für die autorisirte Uebersetzung einer von der Universität Kopenhagen mit der Goldmedaille prämiirten philosophischen Abhandlung wird unter annehmbarsten Bedingungen ein Verleger gesucht. —

Näheres durch D. Rothnagel in Barmbeck (Hamburg).

Wichtig für Verleger von Musikwerken.

[47489.]

Hierdurch erlauben wir uns, auf unsere Notendruckerei aufmerksam zu machen. Wir pflegen diesen Zweig der Buchdruckerkunst als Specialität und sind durch umfangreiche Einrichtungen bei Dampftrieb in den Stand gesetzt, allen Anforderungen, auch in Bezug auf kurze Lieferzeit großer Auflagen, entsprechen zu können.

Ferner empfehlen wir unsere Officin zur Herstellung von Werken jeder Art, Katalogen, Anzeigen und Prospecten, sowie zum Druck von Stereotypplatten und Anfertigung derselben.

F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen, Buch- u. Notendruckerei, lith. Anstalt u. Schriftgießerei.

[47490.] Ein junger Buchhändler, der mit seinem kleinen Verlag nach Leipzig überzusiedeln beabsichtigt, wünscht die Auslieferung für eine Verlagsbuchhandlung, gleichviel ob Buch- oder Zeitschriften-Verlag, gegen ein Fixum zu übernehmen. Suchender ist mit der Herstellung von Druckwerken vollkommen vertraut, gewissenhaft, und könnte ihm die vollständige Leitung und der Vertrieb eines Verlags mit Ruhe übertragen werden.

Gef. Offerten erbeten unter Chiffre A. 333. durch die Exped. d. Bl.

[47491.] Ein Buchbindermeister mit besten Referenzen, in allen Arbeiten seines Fachs erfahren, der mehr als 20 Jahr zwei größern Buchbindereien in Verlagsgeschäften vorstand, sucht auf Neujahr 1882 ähnliche Stellung, am liebsten in Süddeutschland.

Gef. Offerten sub Chiffre A. Z. B. befördert die Exped. d. Bl.

[47492.] H. Dorn's Antiquariat, früher in Neu-Ulm — jetzt in Berlin, — wird hiermit zum letzten Male öffentlich aufgefordert auf meine wiederholten, directen Reclamationen zu reagiren. Ich sehe mich sonst veranlaßt, zu Ruß und Frommen Aller, welche mit dieser Firma in geschäftl. Verbindung zu treten beabsichtigen, interessante Details zu veröffentlichen.
Basel, 1. October 1881.

Louis Jenke.

H. Knauer,
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig

[47493.] empfiehlt:

Einbanddecken zu Andree,
Handatlas,

feiner Lederrücken und Lederdecken, auf Vorderseite Leinenüberzug (nicht Papier), Schwarzdruck und umfangreicher Titel in Gold- und Schwarzdruck, baar 1 M 75 A.

Zugleich verweise auf Naumburg's Wahlzettel.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[47494.]

An Stelle des Herrn Ph. Roemer wurde für den Mainkreis zum Vertrauensmann gewählt: Herr Heinr. Falkmann, i. H. Voelcker's Verlag in Frankfurt a/M.

Leipzig, 1. October 1881.

Der Vorstand.

J. Kracht, stellv. Vors.